

|                                                                                   |                         |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|---------|
|  | Dokument                | 500Dk01 |
|                                                                                   | Leitbild der MQL-Gruppe |         |

## Leitbild der MQL-Gruppe

### Einheitliche Qualitätsleitplanken – klare Rechtsträgerverantwortung – kunden-, arbeitsmarkt- und wirkungsorientierte Leistungserbringung

#### Geltungsbereich und rechtliche Einordnung

Dieses Leitbild gilt als gemeinsamer Qualitäts- und Orientierungsrahmen für den MQL-Unternehmensverbund – künftige Holdingstruktur unter der MQL-Campus GmbH. Die Bezeichnung „MQL-Gruppe“ wird als organisatorischer Oberbegriff verwendet.

Eine gesellschaftsrechtliche Holdingstruktur besteht derzeit noch nicht. Die Gründung der MQL-Campus GmbH als künftige Muttergesellschaft sowie die Überführung der derzeitigen Einzelunternehmen in Kapitalgesellschaften sind für 2027 vorgesehen. Bis zur Umsetzung werden die zentralen QM-Leitplanken durch die gemeinsame Unternehmensleitung verbindlich vorgegeben; die operative und rechtliche Verantwortung verbleibt bei jedem einzelnen Rechtsträger.

Förderrechtlich gilt eine strikte Abgrenzung: Ausschließlich die MQL-Bildung beabsichtigt, eine Trägerzulassung nach AZAV für die Fachbereiche 1 und 4 zu beantragen. Die übrigen Unternehmen verfügen über keine AZAV-Trägerzulassung und streben eine solche nicht an.

#### Unternehmensübersicht

**MQL-Campus:** Gründung als GmbH 2027 vorgesehen. Künftige Muttergesellschaft; zentrale Gruppenleitplanken für QM, Governance und Compliance; keine AZAV-Trägerfunktion vorgesehen. **AZAV:** Nein.

**MQL-Bildung:** Einzelunternehmen; GmbH 2027 vorgesehen. Aus- und Weiterbildung; einziger geplanter AZAV-Träger der Gruppe. **AZAV:** Antrag FB 1 + 4.

**NOVANDOR Advisory & Academy:** Einzelunternehmen; GmbH 2027 vorgesehen. Management-, Governance-, Compliance- und wirtschaftsbezogene Aus- und Weiterbildung. **AZAV:** Nein.

**GlobExMed-Medizinproduktehandel:** Einzelunternehmen; GmbH 2027 vorgesehen. Handel mit Medizinprodukten im Segment Verbrauchsmaterialien. **AZAV:** Nein.

**MQT-Logistik:** Einzelunternehmen; GmbH 2027 vorgesehen. Güterkraftverkehr und Beförderung gefährlicher Güter nach den einschlägigen Vorschriften. **AZAV:** Nein.

**MQR-Busservice UG (haftungsbeschränkt):** Bestehende UG. Personenbeförderung, Schienenersatzverkehr und Mietomnibusverkehr. **AZAV:** Nein.

**Löwen-Drive:** Einzelunternehmen; GmbH 2027 vorgesehen; Fahrschulerlaubnisverfahren läuft. Geplante Fahrerlaubnisausbildung Klasse BE erst nach Vorliegen der erforderlichen behördlichen Erlaubnis. **AZAV:** Nein.

#### 1. Unternehmensstruktur und Qualitätsgovernance

Die MQL-Unternehmensgruppe verbindet Bildungs-, Beratungs-, Handels- und Mobilitätsleistungen unter einem gemeinsamen Qualitätsverständnis. Ziel der Gruppenstruktur ist es, zentrale Qualitäts-, Compliance- und Governance-Grundsätze einheitlich festzulegen und zugleich die fachliche, regulatorische und operative Eigenständigkeit der einzelnen Unternehmen zu erhalten.

Das Grundprinzip lautet: zentrale Leitplanken – dezentrale Verantwortung. Gruppenweit einheitlich geregelt werden insbesondere die Qualitätsgrundsätze, die Systematik der Dokumentenlenkung, das Verbesserungs- und Beschwerdemanagement, interne Prüfungen, Risiko- und Abweichungsmanagement, Ziel- und Kennzahlensteuerung sowie die Grundsätze zur Managementbewertung. Innerhalb dieses Rahmens legt jeder Rechtsträger seine fachbereichs- und genehmigungsspezifischen Verfahren, Verantwortlichkeiten und Arbeitsanweisungen selbst fest.

Die gemeinsame Verfahrenslogik begründet keine gemeinsame Zulassung, Erlaubnis oder Genehmigung. Jeder Rechtsträger bleibt für die Einhaltung der für ihn geltenden gesetzlichen, behördlichen, vertraglichen und fachlichen Anforderungen uneingeschränkt selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere für die AZAV-Träger- und Maßnahmezulassung der MQL-Bildung sowie für erlaubnis- oder genehmigungspflichtige Tätigkeiten der übrigen Unternehmen.

|                                                                                   |                         |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|---------|
|  | Dokument                | 500Dk01 |
|                                                                                   | Leitbild der MQL-Gruppe |         |

## 2. Unser gemeinsames Qualitätsverständnis

Qualität bedeutet für uns, Leistungen fachlich richtig, rechtssicher, nachvollziehbar, kundenorientiert und entsprechend dem jeweiligen Leistungszweck wirksam zu erbringen. Wir verbinden verbindliche Standards mit überprüfbaren Prozessen und einer Kultur der kontinuierlichen Verbesserung. Wirtschaftlichkeit und Ressourcenschonung dürfen dabei nicht zulasten von Sicherheit, Rechtskonformität, Lernerfolg, Kundennutzen oder fachlicher Qualität gehen.

Wir verstehen Qualität nicht als einmal erreichten Zustand, sondern als fortlaufenden Steuerungsprozess. Rückmeldungen, Beschwerden, interne Prüfungen, Kennzahlen, Zielerreichung, Leistungs- und Maßnahmeergergebnisse, Veränderungen des Arbeitsmarktes sowie regulatorische Entwicklungen werden systematisch ausgewertet und in Verbesserungsmaßnahmen überführt.

## 3. Kundenorientierung und Stakeholderverständnis

Als Kunden und relevante Stakeholder verstehen wir – abhängig vom jeweiligen Unternehmen – insbesondere Teilnehmende und Interessenten, Auftraggeber, Unternehmen, öffentliche und private Kostenträger, Agenturen für Arbeit und Jobcenter, Arbeitgeber, Kooperationspartner, Behörden, Zertifizierungs- und Prüfstellen sowie sonstige Leistungsempfänger. Die Erwartungen und Anforderungen dieser Gruppen werden über Beratung, Befragungen, Feedback, Beschwerden, Auftragsauswertungen, Marktbeobachtung und direkte Kommunikation erfasst.

Kundenerwartungen werden nicht ungeprüft übernommen, sondern mit gesetzlichen Vorgaben, fachlichen Standards, Qualitätszielen und dem jeweiligen Leistungsauftrag abgeglichen. Relevante Erkenntnisse fließen dokumentiert in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein. Werbeaussagen, Leistungsbeschreibungen, Teilnahme- und Vertragsbedingungen werden wahrheitsgemäß, verständlich und transparent gestaltet.

## 4. Kompetenz, Personal und Verantwortung

Wir setzen für Leitung, Verwaltung, Lehre, Beratung und operative Dienstleistungen ausschließlich Personen ein, deren fachliche und – soweit erforderlich – pädagogische, methodisch-didaktische, persönliche oder regulatorische Eignung zur jeweiligen Aufgabe passt. Qualifikationen, Berechtigungen und Fortbildungsbedarfe werden systematisch berücksichtigt. Neue Mitarbeitende werden strukturiert eingearbeitet; Verantwortungen, Vertretungen und Eskalationswege werden nachvollziehbar festgelegt.

Die fachliche Verantwortung darf durch gruppenweite Standardisierung nicht verwischt werden. Entscheidungen werden auf der Ebene getroffen, die über die notwendige Fachkunde, Genehmigung und Prozessverantwortung verfügt. Wo besondere Erlaubnisse oder gesetzlich definierte Verantwortliche erforderlich sind, haben diese Vorgaben Vorrang vor rein organisatorischen Gruppeninteressen.

## 5. Compliance, Sicherheit, Datenschutz und Integrität

Alle Unternehmen verpflichten sich zu gesetz- und regelkonformem Handeln. Wir fördern eine Unternehmenskultur, in der Interessenkonflikte, Fehler, Abweichungen, Beschwerden und Risiken offen, sachlich und ohne Verschleierung behandelt werden. Datenschutz, Informationssicherheit, Arbeitsschutz, Produktsicherheit, Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie branchenspezifische Anforderungen werden entsprechend dem jeweiligen Tätigkeitsbereich berücksichtigt.

Dokumentationen müssen vollständig, nachvollziehbar, wahrheitsgemäß und prüffähig sein. Nachweise dürfen weder rückdatiert noch inhaltlich konstruiert werden. Genehmigungs-, Zulassungs- oder Anerkennungsstatus werden gegenüber Kunden, Behörden und Zertifizierungsstellen stets korrekt dargestellt.

## 6. Kontinuierliche Verbesserung und Managementbewertung

Die Wirksamkeit des Qualitätsmanagements wird regelmäßig und anlassbezogen bewertet. Hierzu werden insbesondere Qualitätsziele, Kennzahlen, Beschwerden und Feedback, interne Prüfungen, Abweichungen, Risiken, Fortbildungsbedarfe, Leistungs- und Maßnahmeergergebnisse sowie relevante rechtliche und marktbezogene Veränderungen betrachtet. Festgestellte Verbesserungsbedarfe werden mit Verantwortlichkeit, Termin und Wirksamkeitskontrolle gesteuert.

Das Leitbild wird intern kommuniziert, für Mitarbeitende zugänglich gehalten und extern in geeigneter Weise veröffentlicht oder bereitgestellt. Es wird im Rahmen der Managementbewertung sowie bei wesentlichen organisatorischen, rechtlichen oder strategischen Änderungen überprüft und bei Bedarf angepasst.

|                                                                                   |                         |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|---------|
|  | Dokument                | 500Dk01 |
|                                                                                   | Leitbild der MQL-Gruppe |         |

## 7. Besonderer Leitbildrahmen für Bildungsleistungen

Für Bildungsleistungen der MQL-Bildung und der NOVANDOR Advisory & Academy gelten zusätzlich die Grundsätze einer zielgruppen-, bedarfs- und kompetenzorientierten Bildungsplanung. Inhalte, Methoden, Lernmedien, Lernformen und Leistungsnachweise werden am jeweiligen Bildungsziel, an den Lernvoraussetzungen und an den fachlichen Anforderungen ausgerichtet. Präsenz-, Hybrid- und Onlineformate werden nur eingesetzt, wenn sie didaktisch geeignet und mit den jeweils geltenden rechtlichen, technischen und zulassungsbezogenen Anforderungen vereinbar sind.

Teilnehmende und Interessenten erhalten transparente Informationen insbesondere zu Zielsetzung, Voraussetzungen, Inhalten, Dauer, Durchführungsform, Abschluss, Kosten, Prüfungsmodalitäten und wesentlichen Teilnahmebedingungen. Lern- und Entwicklungsprozesse werden durch geeignete Methoden, Rückmeldungen und Erfolgskontrollen unterstützt.

## 8. Förderrechtlicher Geltungsbereich – MQL-Bildung

### AZAV-/SGB-III-Abgrenzung

Die nachfolgenden förderrechtlichen Grundsätze gelten ausschließlich für die MQL-Bildung. Sie konkretisieren den gemeinsamen Qualitätsrahmen für den von der MQL-Bildung beabsichtigten Antrag auf Trägerzulassung in den Fachbereichen 1 und 4. Für die übrigen Unternehmen des MQL-Unternehmensverbunds begründen sie weder einen AZAV-Geltungsbereich noch eine Träger- oder Maßnahmezulassung.

Beantragt werden sollen Fachbereich 1 – Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung – und Fachbereich 4 – Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung. Bis zur wirksamen Erteilung der jeweiligen Zulassung wird weder eine bestehende Trägerzulassung noch eine bestehende Maßnahmezulassung behauptet. Nach einer Zulassung werden relevante Änderungen, insbesondere zu Standorten, Fachbereichen, Gesellschaftsform oder Maßnahmedurchführung, nach dem im QM-Handbuch geregelten Verfahren gegenüber der fachkundigen Stelle und – soweit erforderlich – gegenüber Agentur für Arbeit oder Jobcenter angezeigt.

Die konkrete AZAV-Umsetzung erfolgt innerhalb der MQL-Bildung über das QM-Handbuch sowie die dort benannten Prozessbeschreibungen, Arbeitsanweisungen, Formblätter, Checklisten und Aufzeichnungen. Gruppenweite QM-Leitplanken können hierfür genutzt werden; sämtliche AZAV-relevanten Verantwortlichkeiten, Nachweise, Standorte, Fachbereiche, Personalqualifikationen, Maßnahmen und Ergebnisse bleiben jedoch eindeutig der MQL-Bildung zugeordnet und durch sie steuer- und prüfbar.

### 8.1 Arbeitsmarkt- und Eingliederungsorientierung

Die MQL-Bildung berücksichtigt bei Konzeption und Durchführung der AZAV-relevanten Maßnahmen die Lage und Entwicklung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes sowie die Förderpolitik der Kostenträger. Die Arbeitsmarktbeobachtung und Bedarfsermittlung erfolgt insbesondere durch Kontakte zu Unternehmen, Agenturen für Arbeit und Jobcentern, Auswertung des Stellenmarktes und regionaler Bildungszielplanungen, Teilnahme an Arbeitsmarktkonferenzen, Fachpublikationen und Verbandsinformationen sowie durch Rückmeldungen von Teilnehmenden, Praktikumsbetrieben und Arbeitgebern. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Planung, Überprüfung und Weiterentwicklung bestehender und neuer Maßnahmen ein.

Soweit das jeweilige Förder- und Maßnahmeziel dies vorsieht, unterstützt die MQL-Bildung Teilnehmende aktiv bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Hierzu können insbesondere Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern und Praktikumsbetrieben, die Unterstützung bei Bewerbungsunterlagen, die Einbindung betrieblicher Praktika sowie die Nutzung geeigneter Stellen- und Bewerbungsportale gehören. Maßnahmeziele, Lernziele und arbeitsmarktliche Verwertbarkeit werden maßnahmenbezogen festgelegt und im Rahmen der Evaluation bewertet.

### 8.2 Teilnehmerorientierung und Transparenz

Vor Teilnahmebeginn werden insbesondere Ziel, Zweck und Inhalt der Maßnahme, Teilnahmevoraussetzungen, eingesetzte Methoden und Materialien, Dauer und Durchführungsform, Kosten, Rücktritts- und Kündigungsbedingungen sowie Abschluss, Berechtigungen, Zertifikat oder Zeugnis transparent erläutert. Die Eignungsfeststellung ist Bestandteil der Maßnahmenkonzeption. Während der Durchführung werden Lernstände beobachtet und bei Bedarf Lernberatung oder weitere geeignete Unterstützungsmaßnahmen angeboten. Fehlzeiten werden nach dem festgelegten Verfahren überwacht, damit sich abzeichnende Lern- oder Teilnehmerisiken frühzeitig erkannt und bearbeitet werden können.

|                                                                                   |                         |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|---------|
|  | Dokument                | 500Dk01 |
|                                                                                   | Leitbild der MQL-Gruppe |         |

### 8.3 Personal, Ausstattung und Lernumgebung

Die MQL-Bildung stellt die fachliche, pädagogische und methodisch-didaktische Eignung der eingesetzten Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte anhand geeigneter Nachweise sicher. Qualifikationen und Entwicklungsbedarfe werden systematisch erfasst, mindestens jährlich sowie bei Einführung neuer Bildungsangebote überprüft und durch bedarfsgerechte Fortbildung weiterentwickelt. Neue Mitarbeitende werden unter Einbeziehung der QM-Anforderungen in ihre Aufgaben eingewiesen; die Freigabe für konkrete Schulungsthemen erfolgt nur nach festgestellter Eignung und wird dokumentiert.

Lernorte, technische und IT-Infrastruktur sowie Unterrichts- und Arbeitsmittel werden entsprechend den Maßnahme- und Zielgruppenanforderungen bereitgestellt und aufrechterhalten. Gesetzliche und behördliche Anforderungen sowie die für die MQL-Bildung festgelegten Mindeststandards sind zu berücksichtigen. Vorhandensein und Funktionsfähigkeit der erforderlichen Ausstattung werden regelmäßig überprüft und dokumentiert. Bei Online- und Hybridanteilen werden zusätzlich die maßnahmenbezogene Eignung der Lernform, die erforderliche IT-Kompetenz, die Funktionsfähigkeit der Kommunikationstechnik und die einschlägigen Datenschutzerfordernungen berücksichtigt.

### 8.4 Ziele, Kennzahlen, Beschwerden und Manahmeevaluation

Die MQL-Bildung misst und bewertet ihre Bildungs- und Manahmeergebnisse mit den im QM-Handbuch festgelegten Instrumenten. In die operative Steuerung und Managementbewertung fließen insbesondere Teilnehmerfeedback, Rückmeldungen von Betrieben und Lehrkräften, Prüfungsergebnisse, Abbrecherquote, Beschwerden und Eingaben sowie Anmeldezahlen ein. Für SGB-III-geförderte Maßnahmen werden darüber hinaus die maßnahmenbezogene Erfolgsbeobachtung, insbesondere Teilnehmerverbleib beziehungsweise Vermittlung und Lernzielerreichung, berücksichtigt. Die Ergebnisse werden dokumentiert, ausgewertet und in den Managementbericht sowie die Qualitäts- und Verbesserungsplanung einbezogen.

Beschwerden werden systematisch aufgenommen, dokumentiert, an die verantwortliche Stelle weitergeleitet und ausgewertet. Erforderliche Abhilfe-, Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen werden festgelegt und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüft. Bei systematischen Fehlern oder wiederkehrenden Nichtkonformitäten erfolgt eine Ursachenanalyse. Interne Qualitätsaudits, Evaluationen, Datenanalysen, Qualitätsziele, Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen, Kundenreaktionen und Marktbeobachtungen dienen der kontinuierlichen Verbesserung des QM-Systems und der Bildungsleistungen.

## 9. Leistungsprofile der einzelnen Unternehmen

### 9.1 MQL-Campus – geplante zentrale Muttergesellschaft

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                 |                              |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------|
| <b>Unternehmensform</b>  | Die MQL-Campus GmbH ist derzeit noch nicht notariell gegründet. Die Gründung und der Aufbau als Muttergesellschaft der künftigen Holdingstruktur sind für 2027 vorgesehen.                                                                                                               | <b>Inhaber/ Geschäftsführer</b> | Benjamin Felix Müller (100%) |
| <b>Aufgabe</b>           | Zentrale strategische Leitplanken für Qualitätsmanagement, Governance, Compliance, Dokumentationssystematik und gruppenweite Mindeststandards; keine operative Durchgriffsorganisation für fachliche Einzelfallentscheidungen. Vermögensverwaltende Tätigkeit der Tochtergesellschaften. |                                 |                              |
| <b>Steuerungsprinzip</b> | Zentrale Mindestanforderungen und einheitliche QM-Systematik; operative Verfahren, fachliche Ausgestaltung und regulatorische Verantwortlichkeit verbleiben bei den jeweiligen Tochter- bzw. Beteiligungsgesellschaften.                                                                 |                                 |                              |
| <b>AZAV</b>              | Keine Trägerzulassung vorgesehen. Die MQL-Campus ist nicht Träger der von der MQL-Bildung beantragten AZAV-Zulassung.                                                                                                                                                                    |                                 |                              |

### 9.2 MQL-Bildung

|                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                 |                       |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Unternehmensform</b>    | Einzelunternehmen; Überführung in eine GmbH im Jahr 2027 vorgesehen.                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>Inhaber/ Geschäftsführer</b> | Benjamin Felix Müller |
| <b>Leistungen</b>          | Aus- und Weiterbildung in verschiedenen Berufszweigen, insbesondere – nicht abschließend – Sicherheit & Brandschutz; Verkehr & Logistik; Rettungsdienst & Notfallmedizin; Gefahrgut & Gefahrstoffe; Logistik & Supply Chain; PSNV & Notfallseelsorge; Ladungssicherung; Gabelstapler, Krane, Ladekrane & Erdbaumaschinen. |                                 |                       |
| <b>Durchführungsformen</b> | Präsenz, Hybrid und Online, jeweils nach didaktischer Eignung sowie im Rahmen der jeweils geltenden fachlichen, behördlichen und zulassungsbezogenen Anforderungen.                                                                                                                                                       |                                 |                       |

|                                                                                   |                         |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|---------|
|  | Dokument                | 500Dk01 |
|                                                                                   | Leitbild der MQL-Gruppe |         |

|                    |                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zielgruppen</b> | Fachkräfte, ungelernte Beschäftigte und Auszubildende; bei Maßnahmen der Arbeitsförderung zusätzlich die jeweils förderrechtlich einschlägigen Personengruppen.                                     |
| <b>AZAV</b>        | Einzigster Rechtsträger der Gruppe, der eine Trägerzulassung für Fachbereich 1 und Fachbereich 4 beantragen will. Eine Zulassung gilt erst nach förmlicher Erteilung durch eine fachkundige Stelle. |

### 9.3 NOVANDOR Advisory & Academy

|                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                 |                       |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Unternehmensform</b>    | Einzelunternehmen; Überführung in eine GmbH im Jahr 2027 vorgesehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>Inhaber/ Geschäftsführer</b> | Benjamin Felix Müller |
| <b>Leistungen</b>          | Aus- und Weiterbildung in verschiedenen Berufszweigen, insbesondere – nicht abschließend – Controlling, Kalkulation & Unternehmenssteuerung; Compliance, Integrität & interne Kontrollsysteme; Datenschutz, Informationssicherheit & digitale Governance; Wirtschaftsrecht, Haftung & Vertragsmanagement; Unternehmensführung, Strategie & Governance. |                                 |                       |
| <b>Durchführungsformen</b> | Präsenz, Hybrid und Online.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                 |                       |
| <b>Zielgruppen</b>         | Führungskräfte, CEOs, Unternehmer, Existenzgründer und Manager.                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                 |                       |
| <b>AZAV</b>                | Keine Trägerzulassung vorhanden oder vorgesehen; keine Vermischung mit dem AZAV-Geltungsbereich der MQL-Bildung.                                                                                                                                                                                                                                       |                                 |                       |

### 9.4 GlobExMed-Medizinproduktehandel

|                         |                                                                                                                                                                   |                                 |                       |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Unternehmensform</b> | Einzelunternehmen; Überführung in eine GmbH im Jahr 2027 vorgesehen.                                                                                              | <b>Inhaber/ Geschäftsführer</b> | Benjamin Felix Müller |
| <b>Leistungen</b>       | Handel mit Medizinprodukten im Segment der Verbrauchsmaterialien unter Beachtung der jeweils einschlägigen produkt-, markt- und vertriebsbezogenen Anforderungen. |                                 |                       |
| <b>Kunden</b>           | Insbesondere Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Ausbildungsstätten und vergleichbare gewerbliche oder institutionelle Abnehmer.                                  |                                 |                       |
| <b>AZAV</b>             | Keine Trägerzulassung vorhanden oder vorgesehen.                                                                                                                  |                                 |                       |

### 9.5 MQT-Logistik

|                         |                                                                                                                                                                                                          |                                 |                       |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Unternehmensform</b> | Einzelunternehmen; Überführung in eine GmbH im Jahr 2027 vorgesehen.                                                                                                                                     | <b>Inhaber/ Geschäftsführer</b> | Benjamin Felix Müller |
| <b>Leistungen</b>       | Deutschlandweiter gewerblicher Gütertransport nach Maßgabe des Güterkraftverkehrsgesetzes sowie Beförderung gefährlicher Güter nach Maßgabe der jeweils einschlägigen gefahrgutrechtlichen Vorschriften. |                                 |                       |
| <b>Kunden</b>           | Logistikunternehmen, Spediteure, Industrie und Handel.                                                                                                                                                   |                                 |                       |
| <b>Qualitätsfokus</b>   | Transport- und Betriebssicherheit, regelkonforme Beförderung, nachvollziehbare Dokumentation, Termintreue und kontrollierte Abweichungsbearbeitung.                                                      |                                 |                       |
| <b>AZAV</b>             | Keine Trägerzulassung vorhanden oder vorgesehen.                                                                                                                                                         |                                 |                       |

### 9.6 MQR-Busservice UG (haftungsbeschränkt)

|                         |                                                                                                                                                                                                                                  |                                 |                       |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Unternehmensform</b> | Bestehende UG (haftungsbeschränkt).                                                                                                                                                                                              | <b>Inhaber/ Geschäftsführer</b> | Benjamin Felix Müller |
| <b>Leistungen</b>       | Deutschlandweite Personenbeförderung nach Maßgabe des Personenbeförderungsgesetzes, Schienenersatzverkehr sowie Verkehr mit Mietomnibussen im Rahmen der jeweils erforderlichen Genehmigungen und betrieblichen Voraussetzungen. |                                 |                       |
| <b>Kunden</b>           | Vereine, Privatpersonen, Unternehmen, öffentliche Träger und Bundesbehörden bzw. Bundesämter.                                                                                                                                    |                                 |                       |
| <b>Qualitätsfokus</b>   | Sichere, zuverlässige und rechtskonforme Beförderungsleistung, qualifiziertes Fahrpersonal, Fahrzeug- und Betriebssicherheit sowie nachvollziehbare Einsatz- und Leistungsdokumentation.                                         |                                 |                       |
| <b>AZAV</b>             | Keine Trägerzulassung vorhanden oder vorgesehen.                                                                                                                                                                                 |                                 |                       |

|                                                                                   |                         |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|---------|
|  | Dokument                | 500Dk01 |
|                                                                                   | Leitbild der MQL-Gruppe |         |

## 9.7 Löwen-Drive

|                              |                                                                                                                                                                               |                                     |                          |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| <b>Unternehmensform</b>      | Einzelunternehmen; Überführung in eine GmbH im Jahr 2027 vorgesehen. Der Betrieb befindet sich derzeit im behördlichen Fahrschülerlaubnisverfahren.                           | <b>Inhaber/<br/>Geschäftsführer</b> | Benjamin<br>Felix Müller |
| <b>Geplante Leistungen</b>   | Fahrerlaubnisausbildung der Klasse BE, CE und DE.                                                                                                                             |                                     |                          |
| <b>Kunden</b>                | Unternehmen und Privatkunden.                                                                                                                                                 |                                     |                          |
| <b>Genehmigungsgrundsatz</b> | Die operative Fahrerlaubnisausbildung wird erst nach Vorliegen der erforderlichen behördlichen Erlaubnis aufgenommen. Vorher wird kein bestehender Fahrschulstatus behauptet. |                                     |                          |
| <b>AZAV</b>                  | Keine Trägerzulassung vorhanden oder vorgesehen.                                                                                                                              |                                     |                          |

## 10. Verbindliche Leitgrundsätze

**1. Kunden- und Zielgruppenorientierung:** Wir ermitteln Anforderungen und Erwartungen der jeweiligen Kunden und Zielgruppen und berücksichtigen diese im Rahmen des Leistungsauftrags, der geltenden Rechtsvorgaben und der festgelegten Qualitätsziele.

**2. Rechtsträgerklarheit und Verantwortung:** Leistungen, Verträge, Genehmigungen, Nachweise und operative Verantwortlichkeiten werden eindeutig dem jeweils zuständigen Unternehmen zugeordnet. Gemeinsame Leitplanken ersetzen keine rechtsträgerbezogene Verantwortung.

**3. Arbeitsmarkt- und Eingliederungsorientierung:** Für AZAV-relevante Leistungen berücksichtigt die MQL-Bildung die Lage und Entwicklung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes, arbeitet kontinuierlich mit relevanten Akteuren zusammen und richtet Maßnahmen auf arbeitsmarktliche Verwertbarkeit sowie die jeweiligen Lern- und Eingliederungsziele aus.

**4. Qualifikation und Personalentwicklung:** Aufgaben werden nur durch geeignetes Personal wahrgenommen. Qualifikationen und Entwicklungsbedarfe werden systematisch erfasst, überprüft und durch bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung weiterentwickelt.

**5. Transparenz, Beratung und individuelle Förderung:** Leistungs- und Teilnahmebedingungen werden verständlich und wahrheitsgemäß dargestellt. Bei Bildungsleistungen werden Eignung, Beratung, individuelle Lernprozesse und erforderliche Unterstützungsbedarfe nach den festgelegten Verfahren berücksichtigt.

**6. Rechtskonformität, Sicherheit und Integrität:** Gesetzliche, behördliche, fachliche, sicherheitsbezogene und vertragliche Anforderungen werden eingehalten. Zulassungen, Anerkennungen und Genehmigungen werden ausschließlich im tatsächlich bestehenden Umfang dargestellt.

**7. Messbare Qualität und Qualitätsziele:** Qualitätsziele werden schriftlich, messbar, realistisch und terminiert festgelegt. Geeignete Kennzahlen und Indikatoren werden erhoben, ausgewertet und für Managemententscheidungen und Verbesserungsmaßnahmen genutzt.

**8. Evaluation, Beschwerden und Fehlerbearbeitung:** Rückmeldungen, Beschwerden, Auditergebnisse, Leistungsdaten und Fehler werden systematisch ausgewertet. Ursachen, Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen sowie deren Wirksamkeit werden nachvollziehbar bearbeitet und dokumentiert.

**9. Eigenständigkeit innerhalb zentraler Leitplanken:** Der MQL-Unternehmensverbund schafft gemeinsame Mindeststandards für Qualität, Governance und Compliance. Jeder Rechtsträger konkretisiert seine operativen Verfahren entsprechend seinem Leistungsprofil und trägt hierfür die fachliche und regulatorische Verantwortung.

**10. Kommunikation und regelmäßige Überprüfung:** Das Leitbild wird intern und extern kommuniziert. Es wird mindestens jährlich im zeitlichen Zusammenhang mit dem internen Audit auf Aktualität, Zweckmäßigkeit und Angemessenheit überprüft; das Ergebnis wird in der Managementbewertung beziehungsweise im Managementbericht reflektiert. Bei wesentlichen Änderungen erfolgt zusätzlich eine anlassbezogene Prüfung.

|                                                                                   |                         |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|---------|
|  | Dokument                | 500Dk01 |
|                                                                                   | Leitbild der MQL-Gruppe |         |

### 11. Normativer Bezug für die AZAV-Anwendung der MQL-Bildung

Für den von der MQL-Bildung beabsichtigten AZAV-Geltungsbereich bilden das Dritte Buch Sozialgesetzbuch (SGB III), insbesondere die Vorschriften zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, zur beruflichen Weiterbildung und zur Zulassung von Trägern und Maßnahmen, die Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV), die jeweils geltenden Empfehlungen des Beirats nach § 182 SGB III sowie die einschlägigen Fachlichen Weisungen der Bundesagentur für Arbeit den maßgeblichen förderrechtlichen Bezugsrahmen. Soweit Leistungen oder Förderkonstellationen dem SGB II unterliegen, werden dessen einschlägige Vorgaben ergänzend berücksichtigt. Die Fachbereichsabgrenzung der beantragten Trägerzulassung richtet sich nach § 5 Abs. 1 AZAV; vorgesehen sind ausschließlich die Fachbereiche 1 und 4.

Die konkrete Umsetzung der förderrechtlichen und qualitätsbezogenen Anforderungen erfolgt durch das QM-Handbuch der MQL-Bildung und die darin festgelegten beziehungsweise benannten Prozesse und mitgeltenden Dokumente, insbesondere zur arbeitsmarktgerechten Maßnahmenkonzeption, Personalqualifikation, Lerninfrastruktur, Maßnahmedurchführung, Eignungsfeststellung und Beratung, Evaluation, Beschwerde- und Fehlermanagement, internen Auditierung, Managementbewertung und Dokumentenlenkung. Dieses gemeinsame Leitbild ersetzt weder diese rechtsträgerspezifischen Verfahren noch erforderliche Träger-, Maßnahme-, Standort- oder sonstige behördliche Zulassungen und Genehmigungen.

### 12. Freigabe und Pflege

|                      |                                                                                                                                                       |                       |                    |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------|
| <b>Dokument</b>      | 500Dk01 – Leitbild der MQL-Gruppe                                                                                                                     | <b>Version</b>        | 2                  |
| <b>Freigabedatum</b> | 13.08.2026                                                                                                                                            | <b>Freigabe durch</b> | Benjamin F. Müller |
| <b>Prüfung</b>       | Im Rahmen der Managementbewertung sowie anlassbezogen bei wesentlichen organisatorischen, rechtlichen, regulatorischen oder strategischen Änderungen. |                       |                    |